

## Unsaubere Verbrennung und Verkokung ist die Hauptursache für den vorzeitigen Ausfall von Saugrohrmodulen.



Quelle: Mercedes-IG.de

**Das Thema der unsauberen Verbrennung in Motoren ist ein kontinuierliches Ärgernis in Werkstätten - und Ursache vieler scheinbarer Teileausfälle.**

Die Lebenszeit aller an der Abgasrückführung beteiligten Teile wie AGR Ventile oder auch des ganzen Saugrohrmoduls können darunter leiden. Die unsaubere Verbrennung führt dann schnell zur Verkokung, die als Rußablagerung erkennbar ist.

Ursachen für diesen Prozess können sein:

- defekte Injektoren oder ein undichtes Ladedrucksystem
- häufiger Kurzstreckenbetrieb
- ölhaltige Ansaugluft durch verschlissene Ventilschaftabdichtungen
- Fehlfunktion der Motorentlüftung
- Ölverlust im Bereich des Zylinderkopfes oder Turboladers
- verschlissene Kolbenringe
- Ölüberfüllung

Aus Werkstätten wird zudem eine erhöhte Rate an verkokten Drallklappen-Ventilen seit Einführung von EURO-5 Kraftstoffen gemeldet

Aufgrund der Verkokung werden die Drallklappen schwergängig, was zu einem erhöhten Verschleiß der Koppelstange und des Stellmotors führen kann.

### **Achtung:**

**Konstruktionsbedingt treten am linken Modul (Artikel 54438, OE-Vergl.-Nr. 059 129 711CK) häufiger Defekte auf als am rechten Modul (Artikel 54439, OE-Vergl.-Nr. 059 129 712BC).**



## PRÜFANLEITUNG

Vor dem Austausch der Komponenten ist zu überprüfen, ob der Stellmotor defekt ist. Hierzu prüfen Sie mit dem Stellgliedtest ob die Anschläge erreicht werden. Wenn das nicht der Fall ist, muss der Test erneut mit abgekoppeltem Gestänge durchgeführt werden. Werden nun die Endpositionen erreicht, dann ist nur das Saugrohrmodul zu tauschen, anderenfalls ist auch der Motor mit zu tauschen.



## EINBAUHINWEISE

Im Reparaturfall sind die Vorgaben des Fahrzeugherstellers zu beachten.

Nach dem Austausch einer Komponente muss das komplette System neu angelernt werden (Stellmotor inkl. der angesteuerten Teile)